

DAS LINZER FRAUENHAUS

Das Frauenhaus ist eine Zufluchtsstätte, in der bedrohte und misshandelte Frauen und deren Kinder Schutz durch Unterkunft, Beratung, Betreuung und Begleitung finden.

Die Aufnahme von Frauen und Kindern ist rund um die Uhr möglich – die Kontaktaufnahme erfolgt aufgrund der Schutz-Adresse vorrangig telefonisch aber auch über die sozialen Medien.

Jährlich finden dann etwa 160 Frauen und Kinder im Frauenhaus Linz vorübergehend einen Wohnplatz, mit diesen Frauen und Kindern werden in Summe Abertausende Beratungen und Termine absolviert – zum Beispiel durch Begleitungen zu Polizei und Gericht.

Frauen, die ins Frauenhaus flüchten, haben meist eine jahrelange Gewaltbeziehung hinter sich. Viele Frauen werden von ihren Partnern körperlich misshandelt, sehr häufig sind sie aber auch psychischen und sexuellen Übergriffen ausgesetzt.

Die Kinder, die mit ihren Müttern ins Frauenhaus kommen, sind genauso von Gewalt betroffen. Auch wenn sie nicht selbst Opfer von Gewalt wurden, so mussten sie doch sehr oft mit ansehen, wie die Mutter gedemütigt, verprügelt und auch vergewaltigt wurde. Frauenhäuser sind auch Kinderschutz-Häuser.

Im Frauenhaus kann jede Frau in Ruhe und Sicherheit überlegen, wie es in ihrem Leben weitergehen soll. Manche bleiben nur ein paar Tage um Abstand zu gewinnen, um sich zu informieren und auch um dem Partner ein sichtbares Zeichen „Stopp“ zu zeigen. Andere kommen mit dem Ziel den Gewalttäter tatsächlich zu verlassen und bleiben länger, mehrere Monate.

Untersuchungen belegen, dass Gewaltdelikte in allen gesellschaftlichen Schichten vorkommen, die Erfahrung zeigt, dass Frauen, die ins Frauenhaus flüchten, sehr häufig per se in schwierigen Situationen leben – dass eine alleinige Existenzsicherung (finanzielle Absicherung, Arbeitseinstieg, Kinderbetreuung, leistbare Wohnung ...) oftmals erst aufgebaut werden muss.

Auch wenn vielen betroffenen Frauen aufgrund ihrer akuten Gefährdung das Frauenhaus als Schutzort empfohlen werden muss, so muss unser gesellschaftliches und politisches Handeln dahin gehen, dass alles unternommen wird, dass nicht die Opfer, zumeist Frauen und Kinder, auch noch die Konsequenzen tragen müssen.

In diese Richtung zielt auch das vom Frauenhaus durchgeführte neue gemeinwesen-orientierte Nachbarschaftsprojekt „StoP“ – welches das Ziel hat, Partnergewalt und häusliche Gewalt an Frauen und Kindern zu verhindern.

Frauenhaus Linz Tel. 0732/606700 rund um die Uhr www.frauenhaus-linz.at